



EISENACH

die WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach

Herr Richard Janus
stellv. Fraktionsvorsitzender
der B 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
22.06.2011

Beantwortung der Anfrage AF-0215/2011

Sehr geehrter Herr Janus,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Zu 1.:

Seit 2006 in jährlichen Abständen mit jeweils einer Frühjahrs- und Herbstmessung in Berichtsform im folgenden Jahr analysiert und bewertet vorzulegen. Die einzelnen Analysenberichte sind je nach Messung vorzulegen.

Zu 2.:

Der letzte Jahresbericht die Messungen von Frühjahr 2008 und Frühjahr 2009 wurden am 23.10.2009 vorgelegt. Der letzte Analysenbericht wurde am 17.03.2010 die Messung Frühjahr 2010 betreffend vorgelegt.

Ergebnisse:

- Akute Gefahr auf Wirkpfad Boden-Mensch ist unterbrochen auf Grund der durchgeführten Maßnahmen.
- Erste Wahrnehmung der Entlastung im 1. Grundwasserleiter von Arsen und Blei
- Sehr hohe Werte Arsen im Kluftgrundwasserleiter – jedoch in geringen Schwankungsbreiten der Mengenraten unabhängig vom Grundwasserdargebot - damit ist ein chemisches Gleichgewicht aus Depotspenden anzunehmen. Diese Herde befinden sich in einer geologischen Störungszone wahrscheinlich in einer Tiefe zwischen 15- 35 m unter GOK und sind mit absehbaren und angemessenen Mitteln nicht zu erkunden. Auch ein Abpumpen- Reinigen und wieder Einleiten ist nicht darstellbar – weder zeitlich (50—oder 100 Jahre- oder mehr?) noch unter Abwägung Kosten Zweckmäßigkeit/Zumutbarkeit.
- Die Stadt Eisenach wird – wie schon seit ca. über 100 Jahren – mit diesem Risiko leben müssen. Die Wasserbehörden sind informiert.

Zu 3.:

Dies ist dem Stand des Projektes und der Sicherung der Datenlage zu den Grundwasserleitern und einer ordnungsgemäßen Prognose zur Entwicklung der

Grundwasserleiter geschuldet.

Zu 4.:

Die Stadt Eisenach hat mit Bescheid vom 25.05.2011 die Verlängerung angeordnet und mit Zwangsgeld bewehrt. Ein bezüglicher Widerspruch liegt derzeit nicht vor.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Matthias Doh
Oberbürgermeister